

# Neues



WOCHENZEITUNG  
FÜR DAS GERAER LAND

# Gera

ab jetzt immer  
mittwochs im Briefkasten

MIT WICHTIGEN BEKANNTMACHUNGEN AUS DER STADT GERA

## Weiterer Meilenstein für Christliche Schule

Feierliche Grundsteinlegung am 28. Juni erfolgt

Von Fanny Zölsmann

Das feierliche Legen eines Grundsteins ist das unwiderrufliche Zeichen für den Beginn eines Bauvorhabens. Bislang wurde nur geplant, vermessen und Erde bewegt. Die Grundsteinlegung ist das deutliche Zeichen für alle: An dieser Stelle, in der Franz-Mehring-Straße 2, wird das Schulgebäude der Christlichen Gemeinschaftsschule Gera entstehen. „Für die Christliche Gemeinschaftsschule Gera ist dies ein ganz besonderer Tag: Zum einen, weil er lange herbeigesehnt wurde. Zum anderen, weil der Neubau diese junge Schule mit ihrem bundesweit einzigartigen Konzept auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten wird. Für das Architektenteam ILMER THIES aus Berlin und Zürich mit dem aus Apolda stammenden Architekten Maik Ilmer ist der Schulneubau ‚ein außergewöhnliches Projekt‘. Lichtdurchflutete Lernlandschaften, die flexible Nutzung von Räumen, Fachräume, Sporthalle, Mensa, Pausenhöfe und Ruhezonen sollen sich am Ende zu einem großen Ganzen zusammenfügen. Das Besondere an dem Bau: Die architektonische Umsetzung ist vom pädagogischen Konzept bestimmt. Die Thüringer Schullandschaft lebt von der Vielfalt – auch in den pädagogischen Konzepten. Schulen in freier Trägerschaft sind Vorreiter dieser pädagogischen Vielfalt und Garant für eine beispielgebende Schulentwicklung. Die Thüringer Landesregierung begrüßt und unterstützt deshalb freie Schulen in ihrer Entwicklung“, sind es die Worte von Ministerpräsidenten Bodo Ramelow, verlesen von Bernd Bergner, stellvertretender Vereinsvorsitzender des Fördervereins.

Ebenfalls unter den geladenen Gästen: Hartmut Hühnerbein von der Wertestarter Stiftung und Marion Bauerfeind. Beide gehören zu den immateriellen und finanziellen Unterstützern der Christlichen Gemeinschaftsschule Gera. „Die Nachricht des Tages: Die Schule ist bereits fertig. Denn jeder von euch ist ein Stein dieser Schule und zusammen seid ihr eine Gemeinschaft. Ich wünsche mir und euch, dass ihr als lebendige Steine diese Schule verlassen und in der Gesellschaft überall auf dieser Welt weiterarbeiten werdet“, sind die Worte des Pfarrers Hartmut Hühnerbein, denen sich jene von Marion Bauerfeind anschließen: „Seit 767 Tagen unterstützen wir diese Schule.

Der tiefe Glaube und die Zuversicht bewegten uns von Anfang an. Diese Schule lebt wie eine große Familie und wir wollen stets gute Pateneltern für euch sein.“

Als Bereicherung für die Stadt mit Leuchtturmcharakter bezeichnet OB Julian Vonarb das Bauvorhaben.

Mit einer finanzstarken Aussage betrat Kurt Dannenberg, in der Funktion des neuen Rotary-Club-Präsidenten die Bühne. „Wir werden der Schule das komplette Musikzimmer samt Inventar für mehr als 10.000 Euro finanzieren“, verkündete er.

Vor neun Jahren begann alles mit der kleinen Idee: eine christliche Schule für Gera. Die Gründung des Fördervereins Christliche Schule Gera e.V. folgte. Ein erster Meilenstein. Vor etwa fünf Jahren fiel der Startschuss für die Christliche Gemeinschaftsschule Gera. Ein zweiter Meilenstein von vielen, die noch folgen sollten. „Für die Gründung und den Betrieb einer freien Schule und für den Neubau eines Schulgebäudes braucht es unglaublich engagierte Menschen, die sich um Planung, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit und viele andere Herausforderungen kümmern. Vieles davon geschieht nach wie vor im Ehrenamt – nicht selten zu Zeiten, zu denen man eigentlich schon längst schlafen oder seine Freizeit mit der Familie genießen könnte. Wir sind froh, dass es viele Menschen gibt, die von Anfang an dieses Projekt so unermüdlich unterstützen. Wir möchten uns ganz besonders bei einem Menschen bedanken, der dieses Projekt mit unvergleichbarem Herzblut und Engagement, großem Gottvertrauen und viel Fleiß vorangetrieben hat. In manchen Momenten, in denen uns Fragezeichen und Ungewissheiten umgaben, hatte er mit einer beispiellosen Mischung aus Besonnenheit und Gottvertrauen den Mut zu sagen: ‚Egal, wir machen das jetzt einfach.‘ Lieber Thomas Hartmann, von ganzem Herzen Danke!“, waren es anlässlich der Grundsteinlegung die würdigen Worte von Philipp Seidel und Nicole Scheffel-Türpisch, Geschäftsführer der Christlichen Bildungswerk Gera gGmbH und Schulleiterin, an den Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins. Gemeinsam mit den Schülern haben sie die Kapsel mit einer Vielzahl an Erinnerungsstücken gefüllt, die nun in die Grundfesten des neuen Schulgebäudes eingelassen wurde.

## Grundsteinlegung Christliche Schule



Zur Grundsteinlegung der Christlichen Gemeinschaftsschule Gera verlas Bernd Bergner (2.v.l.), stellvertretender Vereinsvorsitzender des Fördervereins, das Grußwort des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow. Ebenfalls nahmen Pfarrer Hartmut Hühnerbein (3.v.l.) (Wertestarter Stiftung) und Marion Bauerfeind (rechts oben) teil. Gemeinsam mit den Schülern füllten Geschäftsführer der Christlichen Bildungswerk Gera gGmbH Philipp Seidel und Schulleiterin Nicole Scheffel-Türpisch die Kapsel. Superintendent i.R. Andreas Görbert sprach die Segnung. Fotos: Zölsmann